



<https://biz.li/2o8p>

CHOR ROCK:IT ROCKTE DIE ST. PANKRATIUSKIRCHE

Veröffentlicht am 30.11.2024 um 12:08 von Georg Bosse

Ein ereignisreiches Jahr 2024 steuert langsam dem kommenden Jahreswechsel entgegen. Bei zunehmender Dunkelheit und sinkenden Temperaturen steigen Vorfreude und Zuversicht auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. In Burgdorf verliehen den freudigen Erwartungen der Menschen am gestrigen Freitagabend, 29. November 2024, die 19. Lichtwochen einen stimmungsvollen Glanz.

Parallel zur Eröffnung der weihnachtlichen Citybeleuchtung öffnete der traditionelle Weihnachtsmarkt der St. Pankratiuskirche seine Pforten. Mit seinem wiederholten Motto "Zeit miteinander" laden die ehrenamtlichen Organisatoren vom Förderverein drei Tage zu einer atmosphärischen Kombination aus Musik, kleinen Geschenkideen, Kulinarischem und leckerem Glühwein ein.



Der gemischte Rock- und Pop-Chor "Rock:It" eröffnete das dreitägige weihnachtliche Musikwochenende in der Burgdorfer St. Pankratiuskirche. / Foto: Georg Bosse

Nach einer Lichterparade der deutsch-brasilianischen Künstlergruppe "Vagalume" auf der autofreien unteren Marktstraße und dem Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgermeister Armin Pollehn, verbreitete die Sambagruppe der Musikschule Ostkreis Hannover unter der Leitung von Nana Zeh zu Füßen der St. Pankratiuskirche lateinamerikanische Lebensfreude.

Anschließend gab der gemischte Rock- und Pop-Chor "Rock:It" in dem Gotteshaus Kostproben aus seinem vielseitigen Songrepertoire. Damit startete das Vokalensemble unter der Leitung von Tobias Tiedge den dreitägigen Musikreigen in der St. Pankratiuskirche.

Die Burgdorfer Sängerinnen und Sänger begeisterten die Besucher unter anderem mit den Liedern "Creep" von Radiohead (1992), "Fields of Gold" von Sting (1993) und den Leonard Cohen-Klassiker "Hallelujah" (1984). Darüber hinaus kündigte Tobias Tiedge mit dem Auftritt "Don't stop me now" von Queen (1978) eine "Weltpremiere" für den Chor in Burgdorf an.